



Nro. 10. Pest am 14. August 1805.

Über interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlichen Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Rundschäfts-Amt im von Krachensfelsischen Haus dem K. K. Grenadier Pallais gegenüber.

Privat-Nachrichten.

Verkäufliche Sachen.

In dem Pester Rundschäftsamt sind gegenwärtig nachstehende Sachen und Effekten zum Verkauf hinterlegt, und täglich um die gewöhnlichen Amtsstunden zu haben, als:

Fünf goldene Sackuhren, worunter

sich zwei ganz kleine niedliche Damenuhren besonders auszeichnen;

Fünf silberne Sackuhren, 2 paar silberne deutsche Sporn, und 2 mit silber beschlagene Meerschäumene Tabakspfeifen;

Ein Rosenkranz mit Perlmutter mit besonders schönen silbernen und vergoldeten Anhängen;

Zwey Stockuhren, welche Viertel, und Stunden schlagen und repetiren, den Nachschlag haben, und die Monatsstage weisen;

Fünf ganz neue Port Epee und eine Schärpfe;

Zwölf Stück neue ungemachte Bastene Frauenkleider;

Sechs detto ganz seidene detto, und zwey seidene englische Hosensäcke;

Diverse Tafel, Krosdetour, broschirte, und andere Seidenzeuge;

Diverse Dinntücher, Gaze de la Reine, Musseline, und Tüchel;

Diverse seidene Westen, Baumwolle- ne Frauenhosen und Strümpfe;

Diverse ungarische u. deutsche Manns- kleider, und spanische Röbhe;

Zwey lange Jagdgewehre, und zwey Stuken;

Zwölf feine runde Kastorhüte; ein Garnitur Tischzeug; diverse Blond- spizen &c. &c.

Ein Komodkasten von Lissaholz mit vergüldeten Beschläg; ein dergleichen Schreib- und Geldtrisch mit verschiedenen Fächern und Abtheilungen;

Ein Komodkasten von Kirschholz, mit einem dergleichen Schreibpult und Fächern mit versilberten Beschläg;

Ein Tisch von türkischen Haselnuß- holz mit verschraubten Füßen;

Ein Sofa u. sechs Sesseln a l'antique dann mehrere harte und weiche Tische.

Ein Spiegel mit geschliffener Rahm von Lissaholz, und einer mit vergül- deter Rahm;

Zwey Queerfortepiano und ein Klav- vier, eine Tazen von Lissaholz, ein klei- ner toilet Spiegel, eine harte Schatulle mit gelben Beschläg, und ein Flaschen- keller;

Eine Prager Lichtzündmaschine;

Ein Madrazen sammt Polster, dann ein lederner Bettsack;

Zwey englische Reitsattel sammt Zaum und übrigen Riemenzeug.

Acht Stück Gemählde, Landschaften, und Vögeln, alle im Del, theils auf Holz, theils auf Blechplatten, lauter Originalien von Schinagel gemahlt

Vier Pfund Tartüfeln, (Trüfeln, Ar- tofeln, Kartoffeln,) gut konservirt;

Sieben zinnerne Einsaßschaalen, zu 4 und 3 Speisen;

Alter Sirmier Sliwowiça die Bou- telle a 30 fr.

Extra guter Tokayer-Effig die Bou- telle a 15 fr.

Außerdem sind im Amte beständige Niederlagen von Siegellack das Pfund von 18 fr. bis 1 fl. in Sorten;

Dann von den berühmten Aegypti- schen Lebensbalsam, von der vortreff- lichen Schiffstinktur, und die approbirte Zahn- tinktur, sammt der Beschreibung von ihren Wirkungen und den Gebrauchs- zettel, Sommerprossenwasser in gro- ßen und kleinen Gläschen. Eau de lavande, und Hamburgerwasser.

Nicht minder von den bewährten englischen Stahltafeln, welche sowohl auf Reisen, als auch in der Stadt zum Barbier- und Federmesser abziehen sehr bequem sind.

NB. NB.

Die Versteigerungen (Lizitationen) im obenangezeigten Amte nehmen ih- ren Anfang Mittwochs den 21. Aug. und dauern den ganzen Markt über täglich früh von 8 bis 12, Nachmit- tags aber von 2 bis 6 Uhr. Wer demnach was immer neue und alte Sachen und Effekten in billigen Preis- sen wegzugeben gedenket, beliebe solche

ben Zeiten dem Amte zu überbringen, damit sie gleich Anfang des Markts, wo auch die Konkurrenz von Fremden am stärksten ist, der Lizitation können ausgesetzt werden.

Wagen zu verkaufen.

Ein vierstücker ganz gedeckter zum Reisen sehr bequemer Wagen steht täglich zum Verkauf, das Weitere ist bey Hrn. Franz Hibel in der Lederergassen No. 79. zu erfragen.

Anzeige von Schweizerkühen und jungen Vieh.

Nächstkommenden 24. August werden im Baron Orzischen Hause in der Königsgassen mehrere Stück Schweizerkühe, dann auch junges zwey und dreyähriges Schweizervieh, früh von 9 bis 12. Nachmittags aber von 3 bis 6 Uhr Lizitando an den Meistbiethenden hindan gegeben werden; Kauflustige haben sich demnach an oben bestimmten Tag alda einzufinden.

Anzeige von Menescher Ausbruch und Weichselwein.

In der Waizner-Gasse in des Hrn. Christoph Konzaruischen Hause in der Carl Viviotischen Liqueur und Rosoli Niederlage ist extra guter Weichselwein, die Bontelle a 45 Kreuzer, nebst acht Menescher Ausbruch zu haben.

Verpachtungsanzeige eines Gasthauses sammt Kaffeesieder und Fleischhauerrechts in Bonyhad.

Den 29. September d. J. 1805. Nachmittags um 3 Uhr wird in dem Marktstreck Bonyhad in der löblichen Tollnauer Gespannschaft das der Per-

jellischen Grundherrschaft gehörige dasige Gasthaus sammt Kaffeesieder- und Fleischhauerrecht (von St. Georgi oder 24. April kommenden Jahrs 1806 an gerechnet) auf 6 nacheinander folgende Jahre an den Meistbiethenden gegen billige Bedingnisse hindan gegeben. Pachtlustige können sich daher am besagten Tag im erwähnten Marktstreck Bonyhad bey der Herrschaft einzufinden.

Gewölbveränderungsanzeige.

Unterzeichneter, welcher schon durch 8 Jahre auf dem Serviten-Platz im Powasanezischen Hause alle Gattungen von feinen Zuckerbäckereyen, Eingesotteneu etc. verfertigte, giebt sich die Ehre bekannt zu machen, daß er seine Wohnung verändert, und selbe in das Kirchnermeister Hühnlische Hause in die Hatvaner Gasse verlegt habe. Allwo er allen sowohl Hiesigen, als Fremden mit seinen Zuckerbäckereyen, Eingesotteneu etc. wie bishero, die beste, billigste, und prompteste Bedienung verspricht.

Friedrich Keller.

Gesuch.

Es wünscht jemand das Exemplar der Preßburger Zeitung oder des Pesther Auktionsamts vom Jahr 1803 in welchem der Schuhmachermeister Lazkowitz zur Erhebung von 12000 fl. einberuffen wurde, zu erhalten. Wer demnach ein solches Exemplar besitzt, wird höflichst ersucht, selbes gegen ein gutes und honorables Douceur in das Pesther Frag- und Kundschaftsammt im von Krachenselsischen Hause zu bringen.

Anerbietben.

Wenn jemand Geometrische Pläne zu kopiren oder Bau- und sonstige Pläne machen zu lassen Willens ist, beliebe es dem Amte zu melden.

Früchtenpreis in der K. Freystadt Pest am 2. Aug.	Ein Preßburger Mehlen.					
	Bester		Mittler		Geringer	
	G a t t u n a.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Reiner Weizen	6	40	6	20	6	10
Halbfrucht	5	—	4	50	4	40
Korn	4	10	4	6	4	—
Gerste	2	24	2	20	2	18
Haber	2	6	2	—	1	56
Brein	—	—	—	—	—	—
Türk. Weizen, Kukuruz	—	—	—	—	—	—

Angekommene Fremde in Pest.

Am 6ten August 1805.

Ladislaus Kosztolány Grundherr vom Barscher Comitatz, im goldenen Adler.

Caboliny, GeneralMajor in weißen Schwan.

Baron Reban, von Neograder Comitatz. Raut, Proviandverwalter, von Temeswar. Johan Baros, von Neograder Comitatz, im weißen Schiff.

Den 9. August.

Baron Fingerli, Rittmeister von Mak Eurasier. Graf Maraviza, Untertenant von Mak Eurasier. Baron Görliser, Obrist, Kammergraf Franz Jemvessy Hofrichter. Joseph

Maccovits, K. Salzkontrolleur von Dunavecse, im weißen Schiff.

Den 10. August.

Schabdingy Graf, in 7 Churfürsten. Rudnyansky Baron, im roth. Ochsen.

Den 11. August.

Joseph Toperczer Fiskal, im weißen Schwan.

Den 12. Aug.

Skaris, Gesandter aus Spanien, geht nach Constantinopel, im 7 Churfürsten No. 17.

Hintersthal Ob.lient. von Ponsontieur im weißen Schiff.

Végh Rittmeister. Tormásy Grundherr, im weißen Schwan.

Joseph Veres Lieutenant von Heshenhomburg, im goldenen Adler.

Baron Bornemissa. Wolf, Hauptmann von Walachischen Regim Jankovits, Provinzialkommissär. Ladislaus Podoky, Salznehmer von Karansebes, im weißen Schiff.

Michael Barán Fiskal von Tokay, im rothen Ochsen.

Zu Ofen, den 6. August.

Elias Georg, Advokat von Preßburg, in der Festung No. 137.

Joan Meirner Kammerdiener, Laban No. 57.

Joan Jankovits Kaufmann von Peterwardein. Joan Ranth: K. Verwalter von Eperies. Joan Hersching von Barán Gerichtsbensitzer, im Laban No. 529.

Den 8. Aug.

Anton Gerzon, Edelmann, Festung, No. 139.

Baron Ratnansky von Bay, im Laban No. 567. Michael Berény Fiskal, im Laban No. 576.